

Auszug aus der APO-BK, Anlage D

§§ 15, 25 (einschließlich VV)

BASS (Stand: 1. 12. 2010)

§ 15

Zulassung zur Abiturprüfung

(1) Über die Zulassung zur Abiturprüfung entscheidet der allgemeine Prüfungsausschuss in der ersten Konferenz.

(2) Zugelassen wird, wer am Unterricht der Jahrgangsstufen 12 und 13 gemäß der für den Bildungsgang gültigen Stundentafel teilgenommen hat und im Grund- und Leistungskursbereich der Qualifikationsphase (Block I) folgende Bedingungen erfüllt:

1. Im Block I

- müssen mindestens 24 Grundkurse und die acht Leistungskurse aus der Qualifikationsphase eingebracht werden,
- müssen mindestens 200 Punkte gemäß § 26 Abs. 3 erreicht werden,
- darf kein einzubringender Kurs mit null Punkten bewertet worden sein,
- dürfen höchstens 20 v.H. der einzubringenden Kurse mit weniger als fünf Punkten in einfacher Wertung bewertet worden sein. Unter den einzubringenden Kursen mit weniger als fünf Punkten in einfacher Wertung dürfen höchstens drei Leistungskurse sein. Die Berechnung der maximalen Anzahl der einzubringenden Kurse mit weniger als fünf Punkten in einfacher Wertung wird nach folgender Formel berechnet:
Bei dem Ergebnis bleiben Bruchteile der Anzahl der Kurse (Km) unberücksichtigt.

$$K_m = K_g \cdot 0,2$$

K_m = Maximale Anzahl von Kursen mit weniger als fünf Punkten in einfacher Wertung im Block I (Leistungskurse werden hier auch einfach gewichtet)

K_g = Gesamtanzahl der einzubringenden Kurse in einfacher Wertung im Block I (Leistungskurse werden hier auch einfach gewichtet)

- dürfen inhaltsgleiche Kurse nur einmal eingebracht werden.
2. Unter den nachzuweisenden Kursen im Block I müssen mindestens sein (Pflichtkurse):
- Jeweils die vier Kurse der vier Abiturprüfungsfächer, die gemäß der für den Bildungsgang gültigen Stundentafel ausgewiesen sind. Die Kurse der beiden Leistungskursfächer (1. und 2. schriftliches Prüfungsfach) werden doppelt gewichtet.
 - Soweit nicht bereits als Abiturprüfungsfächer eingebracht:
 - vier Kurse Deutsch;
 - vier Kurse der aus der Sekundarstufe I fortgeführten Fremdsprache oder vier Kurse der in der Jahrgangsstufe 11 neu einsetzenden Fremdsprache;
 - vier Kurse Mathematik;
 - vier Kurse der aus der Jahrgangsstufe 11 fortgeführten Naturwissenschaften;
 - vier Kurse aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, darunter zwei Kurse des Faches Gesellschaftslehre mit Geschichte;
 - Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I keinen oder bis zum Eintritt in den Bildungsgang keinen durchgängigen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache im Umfang von mindestens vier Jahren erhalten haben, müssen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ergänzend zwei in der Qualifikationsphase belegte Kurse der in der Jahrgangsstufe 11 neu einsetzenden Fremdsprache einbringen.
 - Soweit die Einbringung der (Pflicht-) Kurse nach Nummern 1 und 2 weniger als 32 Kurse in einfacher Gewichtung ergibt, müssen mindestens so viele weitere Kurse der Qualifikationsphase nach Nummer 3 oder 4 in den Block I eingebracht werden, sodass insgesamt mindestens 32 Kurse in einfacher Gewichtung im Block I berücksichtigt werden können.
3. In den Block I können gemäß der für den Bildungsgang gültigen Stundentafel weitere Kurse der Fächer des berufsbezogenen beziehungsweise des berufsübergreifenden Lernbereichs eingebracht werden (Wahleinsbringung).

- Kurse des Differenzierungsbereichs, die die Anforderungen an Grundkurse erfüllen, können in den Block I eingebracht werden.
- Eine Facharbeit kann gemäß § 8 Abs. 2 im Block I eingebracht werden. Sie wird doppelt gewichtet.

VV zu § 15

15.1 zu Abs. 1

- 15.11 Vor der Zulassungsentscheidung berät die Konferenz der Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe unterrichtet haben, über
- den Leistungsstand in den Fächern und
 - die Noten für das Arbeitsverhalten (in den Bereichen Leistungsbereitschaft sowie Zuverlässigkeit/Sorgfalt) und das Sozialverhalten nach § 9 Absatz 4 Erster Teil APO-BK

am Ende der Qualifikationsphase.

- 15.12 Die oder der Vorsitzende beruft eine Woche vor der schriftlichen Prüfung den allgemeinen Prüfungsausschuss zur ersten Konferenz ein, sofern die oberste Schulaufsichtsbehörde keinen abweichenden Termin bestimmt. Die Prüfung der Zulassung erfolgt unter Berücksichtigung aller erbrachten Leistungen der Schülerin oder des Schülers in der Qualifikationsphase mit der Maßgabe der Erreichung einer höchstmöglichen Punktzahl (für den Block I) gemäß § 15 Absatz 2.
- 15.13 Die die Schülerinnen und Schüler betreffenden Beschlüsse des allgemeinen Prüfungsausschusses werden ihnen spätestens am ersten Schultag nach Abschluss der Konferenz durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden bekannt gegeben. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler über das Verfahren bei Rücktritt, Erkrankung und Versäumnis gemäß § 19 Erster Teil APO-BK sowie bei Täuschungshandlungen und anderen Unregelmäßigkeiten gemäß § 20 Erster Teil APO-BK unterrichtet.
- 15.14 Falls die Schülerinnen und Schüler beantragen möchten, dass Änderungen bezüglich der Einbringung gemäß Absatz 2 für die Berechnung der Punktzahl im Block I vorgenommen werden, so erklären sie dies innerhalb von drei Werktagen nach der ersten Konferenz schriftlich. Durch diese Änderungen darf die Zulassung nicht gefährdet werden.
- 15.15 Die Zulassung wird gemäß Anlage 33b dokumentiert.
- 15.16 Zwischen Zulassung zur und Ende der Abiturprüfung findet kein Unterricht statt.
- 15.2 zu Abs. 2
- 15.21 Arbeitsgemeinschaften gelten nicht als Unterricht im Sinne der Nummer 2 Buchstaben b ff.
- 15.22 Tabelle zur Ermittlung der maximalen Anzahl von Kursen mit weniger als fünf Punkten in einfacher Wertung in Relation zur Gesamtanzahl der einzubringenden Kurse (maximale Anzahl der Kurse mit Defiziten) gemäß Nummer 1 Buchstabe d:
- | Gesamtanzahl der einzubringenden Kurse im Block I (Kg) | Maximale Anzahl von Kursen mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung im Block I (Km) |
|--|---|
| 32 bis 34 | 6, davon höchstens drei Leistungskurse |
| 35 bis 39 | 7, davon höchstens drei Leistungskurse |
| 40 bis 44 | 8, davon höchstens drei Leistungskurse |
| 45 bis 49 | 9, davon höchstens drei Leistungskurse |
| 50 bis 54 | 10, davon höchstens drei Leistungskurse |
| 55 bis 59 | 11, davon höchstens drei Leistungskurse |
- 15.23 Bei der Berechnung der maximalen Anzahl der Kurse mit Defiziten werden alle einzubringenden Kurse nach § 15 Absatz 2 Nummer 2 bis 4 berücksichtigt, die die Schülerin oder der Schüler einbringen muss (Nummer 2) und einzubringen beantragt (Nummer 3 und 4).
- 15.24 Die Kurse in den Leistungskursfächern werden hier wie die Kurse der Grundkursfächer nur einfach gewichtet.
- 15.25 Eine Facharbeit nach § 15 Absatz 2 Nummer 5 bleibt hier unberücksichtigt.

2. Werden im Block II die Prüfungsleistungen in den vier Abiturfächern und einer besonderen Lernleistung (fünf Prüfungselemente) eingebracht, so werden die erbrachten Prüfungsleistungen in den vier Abiturfächern und der besonderen Lernleistung jeweils vierfach gewichtet. Die Abiturprüfung hat bestanden, wer mindestens 100 Punkte erreicht hat. Dabei müssen in mindestens drei Prüfungselementen, darunter einem Leistungskursfach, mindestens fünf Punkte der einfachen Wertung erreicht worden sein.

VV zu § 25

25.2 zu Abs. 2

Tabelle zur Ermittlung der Durchschnittsnoten für die Abiturzeugnisse

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1,0	900–823	2,0	660–643	3,0	480–463	4,0	300
1,1	822–805	2,1	642–625	3,1	462–445		
1,2	804–787	2,2	624–607	3,2	444–427		
1,3	786–769	2,3	606–589	3,3	426–409		
1,4	768–751	2,4	588–571	3,4	408–391		
1,5	750–733	2,5	570–553	3,5	390–373		
1,6	732–715	2,6	552–535	3,6	372–355		
1,7	714–697	2,7	534–517	3,7	354–337		
1,8	696–679	2,8	516–499	3,8	336–319		
1,9	678–661	2,9	498–481	3,9	318–301		

§ 25

Ermittlung der Gesamtqualifikation

(1) Bei der Feststellung der Gesamtqualifikation findet das Punktsystem gemäß § 11 Anwendung.

(2) Die Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition der Punktschritten aus dem Block I und dem Block II. Insgesamt sind höchstens 900 Punkte erreichbar, und zwar höchstens 600 Punkte im Block I und höchstens 300 Punkte im Block II. Die Punktschritte [P] wird nach der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180}$$

in eine Durchschnittsnote (N) umgerechnet. Diese wird auf eine Stelle hinter dem Komma bestimmt; es wird nicht gerundet. Eine Punktschrittezahl über 840 ergibt die Durchschnittsnote 1,0. Die Durchschnittsnote wird in Ziffern und Buchstaben auf dem Abgangszeugnis ausgewiesen.

(3) In Block I sind die Leistungen der Kurse in der Qualifikationsphase gemäß § 15 Abs. 1 einzubringen. Die Punktschrittezahl in Block I wird nach folgender Formel berechnet; ein nicht ganzzahliges Ergebnis wird mathematisch gerundet:

$$EI = \frac{P}{K} \cdot 40$$

Dabei sind:

EI = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern der Qualifikationsphase (die Punkte in den Leistungskursfächern und die Facharbeit zählen auch hier doppelt)

K = Anzahl der eingebrachten Kurse (Kurse in den Leistungskursfächern und die Facharbeit zählen auch hier doppelt)

(4) Im Block II werden die Prüfungsleistungen gleich gewichtet:

1. Werden im Block II die Prüfungsleistungen in den vier Abiturfächern (vier Prüfungselemente) eingebracht, so werden die erbrachten Prüfungsleistungen jeweils fünffach gewichtet. Die Abiturprüfung hat bestanden, wer mindestens 100 Punkte erreicht hat. Dabei müssen in mindestens zwei Prüfungsfächern (Prüfungselementen), darunter einem Leistungskursfach, mindestens fünf Punkte der einfachen Wertung erreicht worden sein.

Beispiel 1

Abitur- fach	Fach- kürzel	Fach	Anzahl Pflichtkurse	Leistungsbewertung in den Halbjahren der Qualifikationsphase						Zur Zulassung angerechnete Punkte					Durchschnitts- punktzahl				
				12.1	ein- ge- bracht	12.2	ein- ge- bracht	13.1	ein- ge- bracht	13.2	ein- ge- bracht	Grund- kurse	eing. GKs	Leistungskurse einfach		Leistungskurse zweifach	eing. LKs (e)	eing. LKs (d)	
1	BWR	Betriebswirt- schaftslehre ...	4	05	ja	05	ja	05	ja	05	ja		20	40	4	8	05,00		
2	M	Mathematik	4	05	ja	05	ja	05	ja	05	ja		20	40	4	8	05,00		
3	E	Englisch	4	05	ja	05	ja	05	ja	05	ja	4					05,00		
	FA	Französisch	2	05	ja	05	ja	05		05		2							
	WI	Wirtschafts- informatik		05		05		05		05									
	B	Biologie	4	05	ja	05	ja	05	ja	05	ja	4							
4	VWL	Volkswirt- schaftslehre	4	05	ja	05	ja	05	ja	05	ja	4							
	D	Deutsch	4	05	ja	05	ja	05	ja	05	ja	4							
	GL	Gesellschafts- lehre mit Ges.	2	05	ja	05	ja	05		05		2							
	R	Religionslehre		05		05		05		05									
	Sp	Sport		05		05		05		05									
	W1	Wahlfach 1		05		05		05		05									
	W2	Wahlfach 2		05		05		05		05									
			28	Summe der Punkte:						GK	100	20	LK	80	8	16			
Facharbeit						05													
Defizite				Sum.	LK	GK	OP												
bisher eingebracht [p.Fa.]				28		3	2	0											
noch einzubringen (bis 32)				28		Ist	0	0	0										
				Diff.	5	3	2	0											
						Gesamtsumme		180											
						Anzahl der eingebrachten Kurse		36											

Berechnung der Punktsomme im Block I gem. APO-BK, Anlage D, § 15 in Verbindung mit § 25 Abs. 3:

eingebrachte Durchschnittspunktzahl 05,00 200,00 200

Bedingungen für den Block I erfüllt?

1. "Kurse der Abiturfächer" eingebracht? Ja (Ist) Ja (Grenzwert)
2. "weiteren Pflichtkurse" eingebracht? Ja Ja
3. Mindestens 32 Kurse (in einf. Gewichtung) eingebracht? Ja 200 32
4. Mindestens 200 Punkte (gewichtet) eingebracht? Ja 0 200
5. keine Überschreitung der maximal zulässigen Anzahl der Defizitkurse (LK und GK)? Ja 0 3
6. keine Überschreitung der maximal zulässigen Anzahl der Defizitkurse (nur LK)? Ja 0 0
7. kein einzubringender Kurs mit null Punkten? Ja Ja
8. ist kein weiterer sinnvoll einzubringender Kurs / Facharbeit vorhanden? Ja Ja

Beispiel 2

Abitur- fach	Fach- kürzel	Fach	Anzahl Pflichtkurse	Leistungsbewertung in den Halbjahren der Qualifikationsphase						Zur Zulassung angerechnete Punkte				Durchschnitts- punktzahl				
				12.1	12.2	ein- ge- bracht	13.1	ein- ge- bracht	13.2	ein- ge- bracht	Grund- kurse	eing. GKs	Leistungskurse einfach		Leistungskurse zweifach	eing. LKs (e)	eing. LKs (d)	
1	BWR	Betriebswirt- schaftslehre ...	4	07	07	ja	07	ja	07	ja			28	56	4	8	07,00	
2	M	Mathematik	4	07	04	ja	04	ja	04	ja	28	4	19	38	4	8	04,75	
3	E	Englisch	4	07	07	ja	07	ja	07	ja	14	2					07,00	
	FA	Französisch	2	07	07	ja	07	ja	07	ja								
	WI	Wirtschafts- informatik		05	05		05		05									
	B	Biologie	4	04	04	ja	04	ja	04	ja	16	4						
4	VWL	Volkswirt- schaftslehre	4	07	07	ja	07	ja	07	ja	28	4						
	D	Deutsch	4	07	07	ja	07	ja	07	ja	28	4						
	GL	Gesellschafts- lehre mit Ges.	2	07	07	ja	05		05		14	2						
	R	Religionslehre		05	05		05		05									
	Sp	Sport		05	05		05		05									
	W1	Wahlfach 1		05	05		05		05									
	W2	Wahlfach 2		05	05													
28				Summe der Punkte:						GK		128	20	LK	94	8	16	
Facharbeit					05													
bisher eingebracht (o.Fa.)				28	Defizite		Sum.	LK	GK	OP	Gesamtsumme							222
noch einzubringen (bis 32)				28	Ist		7	3	4	0	Anzahl der eingebrachten Kurse							36
				Diff.		0			0									

